

Hinweise zur Literaturrecherche in der Bibliothek des Archäologischen Instituts

I Systematik der Bibliothek

Die Bibliothek ist nach Sachgruppen geordnet, denen Farbmarkierungen an den Signaturschildern bzw. Zahlenwerte im Online-Katalog entsprechen:

Allgemeines (farblos = 10)
Architektur & Topographie (rot = 20)
Skulptur (gelb = 30)
Ägäische Bronzezeit (grün = 40)
Kleinkunst, Malerei, Mosaik (blau = 50)
Benachbarte Kulturen (schwarz = 60)
Keramik & Vasenmalerei (weiß = 70)

Eigene Signaturgruppen gibt es für:

Zeitschriften (Z)
Handbücher (H)
Museums- und Ausstellungskataloge (K)
Kongreßberichte (X)
Textausgaben antiker Autoren (T)
Sonderdrucke (S)
Großformate (O)

Alle Signaturen sind in sich nochmals nach Formaten (A, B, ggf. C) gegliedert. Darüber hinaus sind sie nach Autoren, bei Zeitschriften, Katalogen, Kongressen und topographischen Arbeiten hingegen nach geographischen Kriterien geordnet.

Neuerwerbungen stehen in einem eigenen Regal an der Ostwand des Hauptraums. Sie werden jeweils am Monatsanfang und zur Monatsmitte neu eingestellt und am nächsten Monatsanfang an ihren endgültigen Standort gestellt. Eine Zusammenstellung der jeweils jüngsten Neuerwerbungen des Archäologischen Instituts ist unter <http://www3.ub.uni-freiburg.de/?id=2357> verfügbar.

Der jeweilige Standort der Signaturen in den drei Räumen der Bibliothek ist auf dem am Zettelkatalog aushängenden Plan verzeichnet.

II Kataloge

Der Zettelkatalog umfaßt die Bestände der Bibliothek bis Oktober 2005. Sonderdrucke sind in einem eigenen Zettelkatalog erfaßt, der weitergeführt wird. Auf der Theke liegt überdies ein Verzeichnis der in der Bibliothek vertretenen Zeitschriften.

Bis auf die Sonderdrucke sind alle Bestände der Bibliothek über *OLIX*, den Online-Katalog der UB auffindbar. Die Farbwerte der Signaturen sind dort durch Zahlenwerte wiedergegeben (10 für farblos, 20 für rot usw.). Die Adresse lautet:

<http://www3.ub.uni-freiburg.de/?id=opac>

Die Kataloge enthalten nur Monographien, Zeitschriften und Sammelwerke. Einzelne Aufsätze sind dort nicht verzeichnet!

III Bibliographische Datenbanken

Bibliographische Online-Datenbanken bieten ein kaum mehr zu ersetzendes Hilfsmittel zur Literaturrecherche. Über die Lizenzen der UB sind sie aus dem gesamten Uni-Netz abrufbar; für einige ist der Zugang mit Login über das UB-Datenbankverzeichnis *ReDI* notwendig:

<http://www-fr.redi-bw.de>

Für effiziente und selbständige Literaturarbeit ist allen Studierenden geraten, sich mit diesen Recherchemöglichkeiten vertraut zu machen. Dabei ist zu beachten, daß die hier genannten Datenbanken zwar sehr umfangreich sind und auch einzelne Aufsätze in Zeitschriften, Sammelwerken usw. erfassen, aber keine Anspruch auf absolute Vollständigkeit erheben kann.

Für Archäologen besonders relevant ist die Datenbank *DYABOLA*, die einen großen Teil, der Fachliteratur seit 1956 enthält:

<http://www.dyabola.de>

Ähnliche Suchfunktionen bietet *ZENON*, der Online-Katalog des Deutschen Archäologischen Instituts (frei verfügbar):

<http://opac.dainst.org>

Historische und philologische Literatur aus dem Bereich der Altertumswissenschaft ist in weitaus größerem Maße erfaßt in der Online-Version der *Année Philologique*:

<http://www.annee-philologique.com/aph/>

IV Abkürzungen

Zahlreiche in der Literatur verwendete Abkürzungen finden sich aufgelöst im 1. Band von „Der Neue Pauly“ (Signatur: H 18), außerdem auf:

http://www.dainst.org/medien/de/richtlinien_abkuerzungen.html

Des weiteren liegt auf der Theke ein Ordner mit Abkürzungsverzeichnissen aus.